Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 38 (1993)

Artikel: Ornithologische Beobachtungen aus der Region Schaffhausen 1992
Autor: Widmer, Michael / Marti, Roland / Roost, Martin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-584826

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitt. natf. Ges. Schaffhausen **38**, 35 - 54 / Schaffhausen 1993

Ornithologische Beobachtungen aus der Region Schaffhausen 1992

von

Michael Widmer, Roland Marti und Martin Roost

Einführung und Methodik

In Teil 1 der Zusammenstellung werden Angaben zu 34 ökologisch anspruchsvolleren, z.T. gefährdeten (Rote Liste) Brutvogelarten gemacht. In Teil 2 findet sich eine Liste der bemerkenswerten Durchzügler und Wintergäste.

Von Flussregenpfeifer *(Charadrius dubius)*, Waldohreule *(Asio otus)*, Feldschwirl *(Locustella naevia)*, Rotkopfwürger *(Lanius senator)*, Tannenhäher *(Nucifraga caryocatactes)* und Zaunammer *(Emberiza cirlus)* sind 1992 keine Brutzeitmeldungen eingegangen. Der Text für das Rebhuhn *(Perdix perdix)* umfasst ausnahmsweise die Jahre 1992 und 1993. Gewisse Einschränkungen und methodische Vorbehalte (Bearbeitereffekte usw.) gelten auch für diese Zusammenstellung; nähere Erläuterungen entnehme man dem Bericht 1989 (WIDMER, MARTI & TRÖSCH, Mitt. Natf. Ges. Schaffhausen 35, 69-90, 1990). Direkte Vergleiche mit den Vorjahren sind nur bedingt möglich, da Bearbeitungsgrad einzelner Arten und Gebiete von Jahr zu Jahr unterschiedlich sind.

Das Untersuchungsgebiet umfasst den Kanton Schaffhausen; Beobachtungen aus grenznahen Gemeinden (inkl. deutsche Nachbarschaft) wurden mitberücksichtigt. Wie schon im Vorjahr fanden viele Meldungen von Wasservögeln und Limikolen vom Untersee-

Ende bei Stein am Rhein, östlich der Rheinbrücke, keine Erwähnung. Hingegen wurden die zahlreichen Beobachtungen von Durchzüglern und Wintergästen vom Gebiet Bibermühle berücksichtigt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1992

HANSPETER BIERI, Hemmental (HB); MARTIN BOLLIGER, Stein am Rhein (MB); CHRISTIAN VON BURG, Gächlingen (CB); LUKAS GRAF, Schaffhausen (LG); VERENA HALDER, Hallau (VH); FREDDY HOOGEVEEN, Oberschlatt/TG (FH); MARKUS JENNY, Russikon/ZH (MJ); DANIEL KESSLER, St. Gallen (DK); HANS LEUZINGER, Elgg/ZH (HL), ROLAND MARTI, Schaffhausen (RM); HANS MINDER, Neuhausen a. Rhf. (HM); ANDREAS MÜLLER, Schaffhausen (AM); RUEDI und ROSMARIE MÜLLER, Buchberg (RRM); THOMAS NABULON, Rüdlingen (TN); ANDRES OVERTURF, Hallau (AO); UELI PFÄNDLER, Schaffhausen (UP); HANNES RICHTER, Thayngen (HR); MARTIN ROOST, Schaffhausen (MR); WERNER SCHÜMPERLIN, Rheinklingen/TG (WS), WALTER SCHMID, Amriswil/TG (WSH); MARTIN STELZER, Schleitheim (MS); WERNER SUTER, Rüschlikon/ZH (WSU); URS THALMANN, Schleitheim (UT); KURT WANNER, Schaffhausen (KW); PETER WEIDMANN, Mels/SG (PW); MICHAEL WIDMER, Schaffhausen (MW).

1. Beobachtungen ausgewählter Brutvögel

Haubentaucher *(Podiceps cristatus)*

Im Alten Rhein, Rüdlingen hielten sich zur Brutzeit 4 Paare auf, davon waren 3 erfolgreich (TN, MW). Von weiteren Örtlichkeiten gingen keine Meldungen ein.

Zwergtaucher *(Tachybaptus ruficollis)*

Die bekannten Brutvorkommen der Region Schaffhausen wurden im letzten Bericht zusammengestellt und anhand einer Karte illustriert. Neue Vorkommen (bzw. bisher nicht gemeldet) befinden sich im Gebiet "z'Hosen" bei Stein am Rhein (2 erfolgreiche Bruten; MB) und in der Petri bei Schlatt/TG (1 BP mit 1 juv.; FH). Die weiteren Beobachtungen betreffen Bestätigungen bekannter Brutgewässer: Lochgraben bei Hallau (1 BP erfolgreich; AO), Widenweiher (mind. 1

BP; MR, MW), Wustersee bei Jestetten/D (mind. 10 BP; MW) und Alter Rhein, Rüdlingen (nur 3 BP; RRM, TN, MW).

Graureiher *(Ardea cinerea)*

Auf der unteren Rheininsel bei Rüdlingen wurden dieses Jahr mindestens 21 besetzte Horste gezählt (1991: 23; RRM, TN, MW). In der Kolonie Sankert bei Hemishofen konnten im April mind. 20 Individuen beim Brutgeschäft beobachtet werden; eine genaue Zählung der besetzten Horste war wegen schlechter Einsehbarkeit nicht möglich (MB).

Reiherente *(Aythya fuligula)*

Eine erfolgreiche Brut im neu gestalteten NSG Petri bei Schlatt/TG am Rhein; am 10.8. 1 führendes ♀ mit 9 Jungen (FH). Weitere Bruten wurden vom Untersee-Ende oberhalb Stein am Rhein gemeldet (KW).

Kolbenente *(Netta rufina)*

Am Rhein im Gebiet "z'Hosen" unterhalb Stein am Rhein führte ein ♀ 4 Junge (MB). Weitere Brutnachweise (schon aus den Vorjahren) stammen vom Untersee-Ende (Inseln Werd) oberhalb Stein (KW, MB). Dort wurden auch von Reiherenten geführte Kolbenentenjunge beobachtet (MB).

Wespenbussard *(Pernis apivorus)*

Diese bei uns seltene Greifvogelart wurde während der Brutzeit an 4 Orten beobachtet: am 28.5. nördlich Merishausen, am 29.6. südöstlich Ramsen (beide MR), am 17.7 1 Paar im Balzflug (?) über Hemmental (HB) und am 25.7. 1 Ex. hoch kreisend über Enge / Buechbüel zwischen Neuhausen und Beringen (CB).

Turmfalke *(Falco tinnunculus)*

HANS MINDER beringte insgesamt 42 junge Turmfalken. Die 10 kontrollierten Bruten waren alle erfolgreich; die Gelege enthielten total 53 Eier (1 3er, 4 5er und 5 6er Gelege). Zwei mögliche Bruten in Baumhorsten (alte Krähennester in Pappeln) wurden aus Neunkirch gemeldet (CB).

Baumfalke *(Falco subbuteo)*

Die meisten Beobachtungen dieser Art wurden wieder in Gewässernähe gemacht. Von 7 Orten liegen Beobachtungen vor. Am 15.5. wurden in Diessenhofen und in der Nähe der Bibermühle je 2 Ex. beobachtet (MR). Einzelvögel wurden den ganzen Sommer in dieser Region festgestellt. Weitere Brutzeitfestellungen stammen aus den Gemeinden Schleitheim (UT), Rüdlingen (TN) und Büsingen (MW). Zwischen Mitte Mai und Ende Juli wurden an der Rhyhalde, Schaffhausen regelmässig Baumfalken beobachtet; ein möglicher Brutort befindet sich oberhalb Langwiesen am Cholfirst (UP).

Rebhuhn *(Perdix perdix)*

Die Befürchtungen, dass das Rebhuhn im Kanton Schaffhausen kurz vor dem Aussterben steht, haben sich in den Jahren 1992 und 1993 bestätigt. Im Klettgau wurden nur noch wenige Individuen beobachtet. Der letzte Nachweis einer erfolgreichen Brut stammt vom Juni 1992

vom Oberhallauerberg (8 Junge). Im Gebiet Widen bei Neunkirch konnte bis Mitte Februar 1993 eine Kleinstkette bestehend aus drei ♂♂ beobachtet werden. In der Dispersionsphase wurde das Gebiet jedoch verlassen; seither ist es ohne Rebhühner. Im Klettgau datiert die letzte gesicherte Beobachtung eines Paares vom Mai 1993 bei Trasadingen.

Zusätzlich liegen einige unsichere Beobachtungen von Landwirten und Jägern vor. Ein Landwirt aus Löhningen beteuert, im Raum Schmerlat /Laaggrueben entlang des Bahndammes 4 Junge gesehen zu haben, davon sei eines von einem Hund getötet worden. Ebenfalls seien westlich von Löhningen im Frühjahr 1993 Rebhühner gesehen worden. Es ist jedoch zu vermuten, dass es sich bei beiden Beobachtungen um Wachteln gehandelt hat. Eine weitere zweifelhafte Feststellung von zwei Rebhühnern liegt aus einem verwilderten Beerengarten in Gächlingen vor (Sommer 1993). Eine ungewöhnliche Beobachtung stammt aus dem Wilchinger Wald (Altfären). Ein Jäger verfolgte im Oktober 1992 vom Hochsitz aus ein Einzeltier auf einem mit Altgras bewachsenen Weg am Rand einer Jungwaldaufforstung.

Aus dem übrigen Kantonsteil liegen von verschiedenen Orten Meldungen vor. Auch hier ist zu vermuten, dass zumindest im Jahr 1993 einige Beobachtungen Wachteln und nicht Rebhühner betreffen. Bei den gesicherten Feststellungen handelt sich ausnahmslos um Standorte in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze. Verschiedene Beobachtungen sind aus dem Gebiet Schliffenhalde bei Thayngen eingegangen (1992 u.a. eine Brut). Im Herbst 1993 sei im selben Raum eine grössere Kette beobachtet worden. Im angrenzenden deutschen Gebiet (Hilzingen-Schlatt-Binningen) scheint nach wie vor ein kleiner Rebhuhnbestand zu existieren. Weitere Meldungen stammen aus dem Raum Bargen/Wiechs, wo 1993 vermutlich erfolgreich gebrütet wurde, und von Gailingen/D, wo Ende Juni 1993 in einer Stillegungsfläche führende Alttiere mit 8 Jungen beobachtet wurden (MR, FH).

Wachtel *(Coturnix coturnix)*

1992 war zumindest in unserer Region ein "Wachteljahr". Markus Jenny kartierte Mitte Mai im Klettgau 17 schlagende Hähne. Das Zentrum mit 11 rufenden Wachteln auf weniger als 2 km^2 befand sich im Raum Uf Höhi-Widen zwischen Siblingen und Neunkirch. Weitere Wachtelhähne wurden bei Oberhallau (1), zwischen Neunkirch und Unterneuhaus (3) und im Gebiet Plomberg, Wilchingen (2) registriert. Im Schlattertal/TG wurden im Juni/Juli 1-2 rufende Wachteln gehört (FH).

Kiebitz *(Vanellus vanellus)*

Das Brutvorkommen im Klettgau zwischen Siblingen und Widen scheint erloschen. Am 24.3. wurde noch 1 Paar balzend im Raum Nachtweid-Widen zwischen Löhningen und Neunkirch gesehen; spätere Kontrollen dieses bekannten Brutplatzes blieben aber erfolglos (MJ). Trotzdem hat der Kiebitz wahrscheinlich in unserer Region erfolgreich gebrütet: Am 20.4. konnten zwischen Dörflingen und Gailingen/D 5 adulte Vögel beobachtet werden. Am 9.6. verhielten sich im gleichen Gebiet 8 Altvögel äusserst aggressiv gegenüber potentiellen Feinden. Es darf angenommen werden, dass dort mindestens eine erfolgreiche Brut stattgefunden hat (MR).

Hohltaube *(Columba oenas)*

Die bekannten Brutvorkommen im Randen wurden nicht systematisch kontrolliert (noch am 8.8. 1 rufendes Ex. im Dostental, Merishausen; AM). Hingegen wurden im Südranden (wahrscheinliche Brut in der Tüfelschuchi, Wilchingen und mögliche Brut nordwestlich Jestetten /D; MW) und am Litichapf bei Hallau (mögliche Brut; AO) neue, bisher unbekannte Vorkommen entdeckt. Weitere Beobachtungen zur Brutzeit (überfliegende oder im Kulturland nahrungssuchende Ex.) stammen aus Ramsen (MR) und Oberhallau (AO).

Turteltaube *(Streptopelia turtur)*

Im Vergleich zu den letzten 2 Jahren liegen erfreulicherweise Brutzeitmeldungen von 6 Orten vor (in Klammern Anzahl Reviere): Kiesgrube bei der Bahnstation Wilchingen-Hallau (1-2; AO); Umgebung Dorf Hallau (1-2; AO); Widen, Neunkirch (mind. 1; CB, MR, MW); Staufenberg bei Schleitheim (1; AO, MS); Kiesgrube Rheinhölze Büsingen/D (mind. 3; MR, MW); Rudolfsee, Thayngen (1; KW). Weitere Beobachtungen während der Durchzugszeit bzw. vor Mitte Mai stammen von Rüdlingen (TN) und von Hemishofen (MR, MW). Bei der Turteltaube äussern beide Geschlechter, wenn auch die Weibchen seltener und leiser, den typischen "turr turr"-Ruf. Diesem Umstand sollte in Zukunft bei Bestandsaufnahmen Beachtung geschenkt werden.

Schleiereule *(Tyto alba)*

Von HANS MINDER wurden dieses Jahr 21 Jungvögel aus 7 Bruten beringt. Weitere Brutnachweise liegen keine vor.

Alpensegler *(Apus melba)*

Leider liegen wie schon aus dem Vorjahr keine genauen Bestandszahlen vor. Mit der Neuschaffung von Brutmöglichkeiten am St. Johann (Altstadt Schaffhausen) dürfte sich der Brutbestand in den letzten zwei Jahren vergrössert haben. Der erste Alpensegler wurde 1992 am 18.3., der letzte am 26.10. beobachtet (MR).

Eisvogel *(Alcedo atthis)*

Brutzeitbeobachtungen von einzelnen Paaren liegen vor allem entlang dem Rhein vor und zwar vom Raum Bibermühle (sicherer Brutnachweis; MR, WS), von der Umgebung Diessenhofen (KW), aus dem Gebiet Petri, Unterschlatt/TG (sicherer Brutnachweis; RM, MR, KW,

MW), vom Alten Rhein, Rüdlingen (TN, MW) und von der Thurmündung (MW). Ein möglicher Brutplatz wird zudem an der Buechhalde südlich Flurlingen /ZH vermutet (KW). Die einzige Brutzeitfeststellung von der Wutach stammt aus Wunderklingen, Hallau (AO).

Wendehals *(Jynx torquilla)*

Eine sichere Brut wurde aus Hallau gemeldet. Zwischen dem 15.5. und 12.7. wurde diese Art dort regelmässig gehört und beobachtet (VH, AO) bzw. brütend in einem Nistkasten gefunden (AO). Zwei weitere Brutzeitfeststellungen nach dem 20.5. in Merishausen (AM) und beim Plomberg, Wilchingen (MJ), dürfen als mögliche Brutnachweise gewertet werden.

Grauspecht *(Picus canus)*

Im Südranden konnten mindestens 5 Reviere ermittelt werden. Diese liegen in den Gemeinden Beringen (Chäferhölzli), Neunkirch und Jestetten/D (im Gebiet Brügglihau-Bissig-Spitzhau vermutlich 2 Reviere), Wilchingen (Mülitobel) und Osterfingen (Heusteig). Eine Beobachtung stammt aus dem Randengebiet: am 17.7. bei Löhningen (MR). Weitere Brutzeitmeldungen betreffen die schon seit längerem bekannten Vorkommen bei Rüdlingen (RRM, MW) und im Schaffhauser Wald bei Büsingen (MR, MW).

Grünspecht *(Picus viridis)*

Vom Grünspecht sind viele Brutzeitbeobachtungen aus dem ganzen Kanton eingegangen. Die Meldungen stammen im einzelnen aus den Gemeinden Hallau (VH, AO, MR), Schleitheim (MJ), Gächlingen (CB), Neuhausen (MW), Schaffhausen (aus Wohnquartieren der Stadt; DK, MR, UP, MW), Hemmental (HB, AM), Rüdlingen (RRM, TN, MW) und aus dem Raum Diessenhofen-Gailingen/D (MR).

Mittelspecht *(Picoides medius)*

Im Zusammenhang mit einer Kartierung von naturschützerisch wertvollen Waldstandorten im Südranden (d.h. vor allem ehemalige Eichen-Mittelwälder) wurde zusätzlich versucht die Mittelspechtvorkommen zu ermitteln. Total wurden im Südranden 10-11 Reviere gefunden: Wilchingen (3-4), Neunkirch (2), Guntmadingen (1), Beringen (1) und Neuhausen (3; alle MW). Weitere Brutzeitbeobachtungen stammen aus der Region Rhein: Schaffhauser Wald und Rheinhölzle Büsingen (MR, MW), Petri bei Unterschlatt/TG (RM) und Staffelwald südlich Ramsen (MR).

Kleinspecht *(Picoides minor)*

Nur von 2 Orten Brutzeitbeobachtungen: 1 Revier an der Wutach bei Schleitheim (UT) und 1-2 Reviere im Gebiet Rüdlingen (LG, TN, MR, MW). Am 12.4. konnte Thomas Nabulon auf kurze Distanz 3 Ex. am Rheinufer bei Rüdlingen beobachten. Ein ♂ zimmerte eine Höhle, ein anderes ♂ trommelte; ein ♀ suchte in der Nähe Nahrung. Ab dem 6.5. sang aber ein Trauerschnäpper-♂ vor der Kleinspechthöhle. Zwei Herbst- und eine Frühjahrsfeststellung stammen alle aus der Stadt Schaffhausen (HB, UP, MR).

Heidelerche *(Lullula arborea)*

Aus dem Randengebiet sind überhaupt keine Brutzeitmeldungen eingegangen, was vermutlich eher auf das Fehlen von Beobachtern zurückzuführen ist. Das schon seit Jahren bekannte Brutvorkommen in den Rebbergen von Hallau wurde durch zahlreiche Beobachtungen bestätigt (VH, AO). Erster Gesang wurde dort am 29.2. gehört (AO); regelmässig wurde das singende Heidelerchen-♂ vor allem Mitte April, in der zweiten Maihälfte und vom 8. bis 27.6. vernommen (VH).

Uferschwalbe *(Riparia riparia)*

ANDRES OVERTURF konnte in der Kiesgrube "Wasserfallen" bei Hallau die Neugründung einer Kolonie detailliert verfolgen. Am 22.4. zählte er 12 Röhren, eine Woche später am 30.4. waren es bereits deren 59; am 7.5. waren es 80 und am 22.5. 129 Röhren. Eine weitere Neugründung wurde aus der Kiesgrube "Hardmorgen" bei Beringen gemeldet; dort wurden am 7.8. ca. 100 Röhren gezählt (AO). Die schon seit mehreren Jahren bekannte Kolonie in der Solenberggrube Schaffhausen umfasste am 18.7. mindestens 160 Röhren (KW). Ausserhalb der Kantonsgrenzen wurde in einer Kiesgrube bei Willisdorf/TG ca. 250 Röhren gezählt (MR).

Schafstelze *(Motacilla flava)*

Die Schafstelze wurde mangels gemeldeter Beobachtungen in früheren Zusamenstellungen nicht berücksichtigt. Die schon seit langen bekannten Vorkommen im oberen Kantonsteil wurden dieses Jahr detailliert erfasst. Das grösste Vorkommen befindet sich im unteren Bibertal; WERNER SCHÜMPERLIN und MARTIN BOLLIGER fanden am 8.7. 23 Reviere, wovon 22 in Kartoffelfeldern. MARTIN ROOST kartierte unabhängig davon am 29.6. 24 Reviere plus weitere 8 Reviere im Gebiet Ramsen die von BOLLIGER / SCHÜMPERLIN nicht begangen wurden. Am 3.7. konnten zudem im Raum Dörflingen-Gailingen/D mindestens 10 Reviere kartiert werden (MR).

Nachtigall *(Luscinia megarhynchos)*

Brutzeitfestellungen dieser Art stammen aus Neunkirch (mind. 3 Sänger; CB, MR, MW), aus Hallau (mind. 1 Sänger; AO, VH) und vom Gailinger Rheinufer wo am 30.4. mindestens 2 singende ♂♂ anwesend waren (CB).

Gartenrötel *(Phoenicurus phoenicurus)*

Nur noch zwei(!) Meldungen aus dem Gebiet der Stadt Schaffhausen. Trotz einer intensiven Nachsuche konnte im Raum Buchthalen nur noch 1 Revier gefunden werden (MR). In weiteren vier Gemeinden wurden Gartenrötel zur Brutzeit beobachtet: je 1 Revier in Beringen (UT), Hallau (VH), Hemmental (HB) und Neunkirch (CB).

Gelbspötter *(Hippolais icterina)*

Erfreulicherweise liegen Brutzeitmeldungen von 4 verschiedenen Orten vor. Das letztjährige Vorkommen bei Stein am Rhein im NSG "z'Hosen" konnte wieder bestätigt werden (MB, FH, MR, MW). Zusätzlich konnte MARTIN BOLLIGER ein weiteres Vorkommen in Stein finden. Mögliche Bruten fanden auch in Hallau (AO) und in der Petri, Unterschlatt/TG statt (AO, F. WASSMANN mdl.).

Dorngrasmücke *(Sylvia communis)*

Alle Brutzeitbeobachtungen singender Männchen stammen aus der westlichen Kantonshälfte: 2 Reviere bei Osterfingen (AM, AO), 3 Reviere im oberen Drittel der Rebberge von Hallau (AO) und 5-6 Reviere wurden aus der Gemeinde Schleitheim gemeldet (MJ, MS, UT). Eine Beobachtung vom 26.4. am Bahndamm von Beringen betrifft höchstwahrscheinlich noch einen Durchzügler (MW).

Berglaubsänger *(Phylloscopus bonelli)*

Die Meldungen betreffen bekannte Brutvorkommen aus den Randengemeinden; Merishausen: je 2 Sänger an der Gräte (HB, PW) im Ladel (MR) und an der SW-exponierten Flanke des Schlossbucks im Bereich Schlothalde-Holgraben (PW); Hemmental: mind. 3 Sänger im Raum Gehren/Oberberg (HB).

Pirol *(Oriolus oriolus)*

Die meisten Brutreviere des Pirols wurden wiederum aus Wäldern entlang dem Rhein gemeldet: 3-4 Reviere zwischen Hemishofen und der Bibermühle (MB, MR), 2 Reviere östlich von Büsingen/D (MR), mind. 1 Revier im Schaarenwald, Unterschlatt/TG und mind. 1 Revier bei Rüdlingen (TN, MW). Daneben wurden 1-2 Reviere in Wilchingen gefunden (AO), 1 Revier im Schüppelwald nördlich Ramsen (MB) und 1 Revier am Wolkensteinerberg nordwestlich Stein am Rhein (MB). Wahrscheinlich war auch das bekannte Vorkommen östlich von Siblingen wieder besetzt, allerdings liegt nur eine Beobachtung vom 17.5. vor (HB). Maibeobachtungen von zwei weiteren potentiellen Brutgebieten liegen aus den "z'Hosen" bei Stein am Rhein (MB) und vom Bereich der Thurmündung (RRM, MW) vor. Der Durchzug des Pirols dauert bis Ende Mai. Die frühesten Beobachtungen wurden am 4./5.5. (LG, RRM, MR, MW) im Bereich der Thurmündung gemacht.

Dohle *(Corvus monedula)*

Es wurden leider keine quantitativen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die bekannten Standorte in der Stadt Schaffhausen waren sicher besetzt (MW); am 7.4. wurden mind. 12 Ex. beim Schwabentor und 18 Ex. bei der Steigkirche gezählt (MW).

Kolkrabe *(Corvus corax)*

Das seit mindestens 1990 bestehende Brutvorkommen im Cementwerk Thayngen konnte erfreulicherweise auch dieses Jahr bestätigt werden. Nach dem letztjährigen Umzug hat sich das Paar in der bekannten Felswand, einen neuen und grösseren Horst gebaut. Dieser befindet sich nur wenige Meter vom alten Horst entfernt in einer Nische und ist gegen oben viel besser geschützt. Am 12.5. konnte KURT WANNER 4 Jungvögel neben und auf dem Nestrand sitzend beobachten.

Weitere bemerkenswerte Brutzeitbeobachtungen stammen aus dem Randen und Südranden. Am 26.4. überflog 1 Ex. rufend den Hasenberg bei Wilchingen (MW), am 2.5. überflog 1 Paar von Siblingen her kommend das Klettgau in Richtung Südranden (MR, MW) und am 30.6. konnten oberhalb Hemmental 10 Ex. zusammen beobachtet werden (MB). Die Ausbreitungstendenz des Kolkraben ist in ganz Mitteleuropa weiter anhaltend; mit neuen Brutvorkommen ist auch bei uns in den nächsten Jahren zu rechnen.

Rohrammer *(Emberiza schoeniclus)*

Die Hauptverbreitung im Kanton Schaffhausen liegt habitatsbedingt im oberen Kantonsteil. Von 5 verschiedenen Orten liegen Meldungen vor. NSG "z'Hosen" Stein am Rhein: mind. 3 Reviere; "Wolfermoos" Stein: 1 Revier; Ried an der Bibermühle: mind. 3 Reviere; "Hofenacker" Ramsen: 3 Reviere (alle MB). Ein sicheres Brutvorkommen (1-2 Reviere) wurde auch vom Alten Rhein, Rüdlingen gemeldet (MW).

Grauammer *(Miliaria calandra)*

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden im Klettgau wieder deutlich mehr singende Grauammer-♂♂ festgestellt. Die Beobachtungen konzentrieren sich auf die Gebiete südlich Wilchingen (die ganze Brutsaison mindestens 5 Sänger im offenen Kulturland in der Nähe von Hecken, Einzelbäumen und Gebäuden; MJ, MR, MW), auf die Gebiete Bannbuck-Toktri-Langfeld nördlich der Bahnlinie Wilchingen-Neunkirch (zwischen M April und M Mai 2-3 Sänger; MJ, AO), auf den Raum Siblingerhöhe-Im Berg oberhalb Gächlingen (mind. 3 Sänger; CB, MJ) und auf das Gebiet zwischen Galgenberg und Uf-Höhi-Widen zwischen Siblingen und Neunkirch (zwischen E März und M Mai mind. 4 Sänger u.a. in den neu geschaffenen ökologischen Ausgleichsflächen; CB, MJ, MR, MW). Das bekannte Vorkommen im unteren Bibertal wurde ebenfalls bestätigt; am 11.5. wurde 1 singendes ♂ festgestellt (MR, MW).

2. Beobachtungen erwähnenswerter Durchzügler und Wintergäste

Prachttaucher *(Gavia arctica)*: Am 10.1. 1 Ex. auf Rhein vor NSG "z'Hosen" bei Stein am Rhein (MB).

Rothalstaucher *(Podiceps grisegena)*: Am 11.12. 1 Ex. im Ruhekleid Alter Rhein Rüdlingen (MW).

Kormoran *(Phalacrocorax carbo)*: Vermutliche Übersommerung eines Ex. im Alten Rhein, Rüdlingen. Beobachtungen am 10.5.; 8.6.; 19.8. und 7.9.; am 5.7. nicht festgestellt (TN, MW).

Nachtreiher *(Nycticorax nycticorax)*: Am 8.8. 1 Ex. in Abenddämmerung am Rhein bei Dachsen/ZH (AM) beobachtet.

Schwarzstorch *(Ciconia nigra)*: Je 2 Durchzügler am 21.6. (spätes Datum für Heimzug) und 22.9. über Hemmental (HB).

Weissstorch *(Ciconia ciconia)*: **Heimzug**: 24.3. 1 Ex. in NE-Richtung ziehend über Schaffhausen (CB); 28.4. 2 nahrungssuchende Ex. auf Acker zwischen Schaffhausen und Büsingen/D (UP), später in der Petri/TG (FH); 30.4. 1 Ex. Neuhausen und am 14.5. 2 Ex. bei Schaffhausen (MR). **Wegzug**: Am 5.8. 1 Ex. die Schaffhauser Altstadt überfliegend und mehrmals auf Dächern landend (RM); am 10.9. 11 Ex. in SW-Richtung über Hallau ziehend (AO).

Höckerschwan *(Cygnus olor)*: Am 12.1. 107 Ex. auf dem Rhein bei Büsingen (FH).

unbestimmte Feldgänse *(Anser spec.)*: Am 16.11. überfliegt ein Trupp von 28 Ex. in geringer Höhe bei dichtem Nebel die Stadt Schaffhausen (MW).

Graugans *(Anser anser)*: Am 11./12.4. 1 Ex. Nähe Bibermühle beobachtet (HL, WS) und am 13.4. 1 Ex. (dasselbe ?) im Raum Schaaren, Unterschlatt/TG (MR).

Rostgans *(Tadorna ferruginea)*: Am 26./27.9. 1 Ex. Nähe Bibermühle beobachtet (WS); Volierenflüchtling.

Brandente *(Tadorna tadorna)*: Am 14.3. und am 1./7.11. je 1 Ex. Nähe Bibermühle (WS).

Mandarinente *(Aix galericulata)*: Zwischen dem 25.10. und 8.11. 1♂ im Alten Rhein, Rüdlingen (TN, MW); Volierenflüchtling.

Pfeifente *(Anas penelope)*: U.a. am 11.2. 130 Ex. nahrungssuchend auf Wiese bei der Laag, Dörflingen bzw. am 2.3. 128 Ex. am selben Ort im Rhein. Eine späte Beobachtung vom 20.4. von 3 Ex. (2♂♂/1♀) im Alten Rhein, Rüdlingen (MW).

Schnatterente *(Anas strepera)*: U.a. max. am 28.2. 127 Ex. bzw. am 7.11. ca. 100 Ex. im Alten Rhein, Rüdlingen (MW).

Spiessente *(Anas acuta)*: Am 9.2. 2 Ex. und am 6.12. 1 Ex. bei der Bibermühle (WS).

Knäkente *(Anas querquedula)*: Am 21.3. 4 Ex. und zwischen dem 14. und 24.4. jeweils 1 Ex. bei der Bibermühle (MR, WS). Am 12.4. 1 Paar im Alten Rhein, Rüdlingen (TN).

Löffelente *(Anas clypeata)*: Am 28.3. 1♂ (MW) und am 12.4. 1 Paar im Alten Rhein, Rüdlingen (TN). Am 6.4. und 13.4. je 4 Ex. Nähe Bibermühle (MR).

Kolbenente *(Netta rufina)*: U.a. max. 130 Ex. auf dem Rhein Nähe Bibermühle (WS).

Moorente *(Aythya nyroca)*: Zwischen 7.1. und 29.1. je 1 Ex. bei der Bibermühle (WS); am 22.2. 2 Ex. am gleichen Ort; am 23.2. 1♂ auf dem Rhein bei Flurlingen/ZH (MW); am 24.2. 1 Ex. (WS) und am 15.3. 2 Ex. (HL) bei der Bibermühle. Am 15.11. am gleichen Ort 1 Ex. (WSH).

Reiherente *(Aythya fuligula)*: U.a. am 23.2. über 3000 Ex. auf einer Länge von 800 m zwischen Feuerthalerbrücke und Kraftwerk Schaffhausen (MW). U.a. am 11.3. 596 Ex. und am 28.3. noch 430 Ex. im Alten Rhein, Rüdlingen (MW).

Bergente *(Aythya marila)*: Zwischen 1.1. und 23.2. regelmässig auf dem Rhein bei der Bibermühle, max. 7 Ex. am 18.1. (WS). Am 23.2. 8 Ex. (2♂/6♀) auf Rhein oberhalb Kraftwerk, Schaffhausen (MW) und am 11.3. 2♂ im Alten Rhein, Rüdlingen (MW).

Eiderente *(Somateria mollissima)*: Am 15.11. 1 Ex. auf dem Rhein bei Bibermühle (WSH).

Zwergsäger *(Mergus albellus)*: Am 12., 26. und 30.1. je 1 Ex. bei der Bibermühle (WS, WSU).

Mittelsäger *(Mergus serrator)*: Vom 4.1. bis 23.2. regelmässig 1-3 Ex. bei der Bibermühle (WSH, WS), am 16.2. 3 Ex. und am 15.3. 2 Ex. auf dem Rhein bei Hemishofen (HL, WSU).

Gänsesäger *(Mergus merganser)*: Eine Übersommerung von vermutlich 3 Ex. im Alten Rhein, Rüdlingen. Beobachtungen: am 10.5. 1♂ (TN), am 31.5. 2♂♂, am 21.6. 2♂♂ und 1♀, am 6.7. 1♂ am Umfärben und am 7.9. 3 Ex. im Rk (MW); keine Hinweise auf eine Brut.

Seeadler *(Haliaetus albicilla)*: 1 Ex. am 2.3. in NE-Richtung fliegend über Jestetten/D (RM).

Rohrweihe *(Circus aeruginosus)*: **Heimzug**: Am 6.4. 1 Ex. bei der Bibermühle (MR) und am 8.4. 1 ♂ nördlich Neunkirch (MJ). **Wegzug**: am 10.10. 1 weibchenfarbiges (=wf) Ex. nördlich Guntmadingen (HB) und am 12.10. 1 Ex. bei Buchthalen, Schaffhausen (MR).

Kornweihe *(Circus cyaneus)*: **Winter/Frühjahr**: Am 22.1. 1 wf. Ex. im Moos, Ramsen (MB); am 8.2. 1♂ bei Schleitheim (UT); am 21.2. 1 wf. Ex. bei Gächlingen (MJ); am 7. 1♂ und am 22.4. 1 wf. Ex. bei Hallau (AO). **Herbst**: Am 3.12. 2♂♂ jagend Widen, Neunkirch (MJ) und am 15.12. 1 Ex. Chlosterfeld, Hemmental (HB).

Merlin *(Falco columbarius)*: Am 9.10. 1 Ex. bei Rheinklingen/TG Kleinvögel jagend (FH).

Wanderfalke *(Falco peregrinus)*: Vom 22. bis 29.1. 1 Ex. Nähe Bibermühle (MB, WS); am 30.4. und 24.10. je 1 Ex. bei Hallau (AO).

Kranich *(Grus grus)*: Am 13.10. 6 Ex. morgens in SW-Richtung über Schaffhausen-Cholfirst ziehend (UP).

Stelzenläufer *(Himantopus himantopus)*: Am 7.5. 1 Ex. Petri, Unterschlatt/TG (RM).

Kiebitz *(Vanellus vanellus)*: Meldungen von Durchzüglern stammen alle aus dem Raum Widen, Neunkirch. Im Frühjahr wurden maximal mind. 80 Ex. am 1.3. (CB, AO) und im Herbst mind. 20 Ex. am 7.11. (AO) beobachtet.

Zwergstrandläufer *(Calidris minuta)*: Vom 3. bis 7.10 1 Ex. bei der Bibermühle (HL, WS).

Kampfläufer *(Philomachus pugnax)*: Am 24.3. 2 Ex. bei Neunkirch (MJ).

Bekassine *(Gallinago gallinago)*: **Winter**: Am 15.1. 1 Ex. am Mühlebach Schlatt/TG (FH). **Heimzug**: Am 1. und 9.3. je 1 Ex. Widen, Neunkirch (AO, CB, MJ). **Wegzug**: Am 28.8. 2 Ex., am 7.9. 1 Ex. (MR) und am 8.11. 2 Ex. bei der Bibermühle (AO).

Waldschnepfe *(Scolopax rusticola)*: Am 19.3. 1 Ex. bei den Huebhöfen, Gächlingen (MW) und am 19.11. 1 Ex. bei Neunkirch (RM). Beide Beobachtungen gelangen im Zusammenhang mit den im Klettgau durchgeführten Hasenzählungen. Die Tiere wurden bei Dunkelheit im Scheinwerferlicht entdeckt.

Dunkler Wasserläufer *(Tringa erythropus)*: Am 19./20.4. je 1 Ex. bei der Bibermühle (MR, WS).

Grünschenkel *(Tringa nebularia)*: Am 28.8. und 6.9. je 1 Ex., vom 9. bis 19.9. 2 Ex. sowie am 20. und 24.9. und 29.10. je 1 Ex. bei der Bibermühle (WS).

Waldwasserläufer *(Tringa ochropus)*: Regelmässige Winterfeststellungen am Rhein bei der Bibermühle (1 Ex. vom 2.1. bis 24.4.; HL,WS) sowie bei der Laag, Dörflingen (2 Ex. am 26.1. und je 1 Ex. am 11. und 16.2.; MR). **Heimzug**: Am 28.,29.3. und 8.4. je 1 Ex. in

der Petri (FH) und am 14.4. 1 Ex. an Bohnerzloch mitten im Wald beim Rossberghof, Wilchingen (MW). **Wegzug**: Am 6.7. 1 Ex. Alter Rhein, Rüdlingen (MW) und am 3. und 8.8. je 1 Ex. Widen, Neunkirch (MR). Vom 1.10 bis 16.11. wieder regelmässig 1 Ex. bei der Bibermühle (AO, MR, WS).

Bruchwasserläufer *(Tringa glareola)*: Nur eine Beobachtung: Am 3.7. 1 Ex. in Kiesgrube bei Willisdorf/TG (MR).

Flussuferläufer *(Actitis hypoleucos)*: **Winter**: Meldungen von 3 Orten: Vom 2.1. bis 30.1. 1 Ex. bei der Bibermühle sowie am 12.1. je 1 Ex. am Rheinufer bei Neuhausen (KW) und im Raum Schaaren / Büsingen (MR). **Heimzug**: Am 11.5. 1 Ex. im NSG "z'Hosen" bei Stein am Rhein (MR, MW); am 15.5. je 1 Ex. bei Diessenhofen/TG und bei der Petri, Unterschlatt/TG (MR). **Wegzug**: Vom 3.7. bis 12.10. regelmässiger Durchzügler am Rhein bei der Bibermühle, max. 15 Ex. am 30.8. (MR, WS). Am 13.7. 1 Ex. am Rheindamm bei Rüdlingen (RRM). Am 7.8. 4 Ex. (AO), am 10.8. 2 Ex. (MR), am 14.8. 1 Ex. (FH), am 26.8. 4 Ex. (MR) und am 8.9. 1 Ex. (FH) bei der Petri. Am 7.9. 1 Ex. Alter Rhein, Rüdlingen (MW) und am 8.11. noch 1 Ex. am Rheinufer bei Büsingen (AO).

Sturmmöwe *(Larus canus)*: U.a. am 23.2. ca. 70 Ex. (mehrheitlich immature Ex.) oberhalb Rheinfall, Neuhausen (MW).

Weisskopfmöwe *(Larus cachinnans)*: Vom 26.1. bis 21.2. regelmässig 1 bis max. 5 Ex. und am 28.10. 1 Ex. bei der Bibermühle (WS).

Trauerseeschwalbe *(Chlidonias niger)*: Am 27.5. 5 Ex. nahrungssuchend im Alten Rhein, Rüdlingen (KW), am 6.8. 2 Ex. Petri, Unterschlatt/TG (KW) und am 30.8. 1 Ex. bei der Bibermühle (WS).

Wiedehopf *(Upupa epops)*: Durchzügler (je 1 Ex.) wurden am 12.4. in Lohn (MR) und am 17.4. in den Widen, Neunkirch (MR, MW) beobachtet. Am 26.4. rief ein Wiedehopf zwischen 7 und 9 Uhr unterhalb der Kirche Buchberg; später wurde der Vogel an diesem Ort nicht mehr festgestellt (RRM).

Rauchschwalbe *(Hirundo rustica)*: Noch am 15.11. 2 Ex. über dem Rhein jagend bei Ellikon am Rhein/ZH (KW).

Hausrötel *(Phoenicurus ochruros)*: Ein möglicher Überwinterer am 5.,6. und 21.1. in Wohnquartier in Schaffhausen (KW).

Braunkehlchen *(Saxicola rubetra)*: U.a. eine frühe Meldung von 1♂ vom 10.4. bei Büsingen (MR, MW).

Schwarzkehlchen *(Saxicola torquata)*: Am 29.12. 1♀ in einem Brachestreifen Widen-Schmerlat, Neunkirch (MR, MW).

Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe)*: **Heimzug**: Am 17.4. und 2.5. je 1 Ex. im Raum Widen, Neunkirch (MR, MW). **Wegzug**: Viele Meldungen von Durchzüglern aus dem Klettgau (Raum Neunkirch-Siblingen-Hallau) zwischen dem 10.9. und 7.10.; max. 4 Ex. am 13. und 24.9. bei Neunkirch (AO).

Klappergrasmücke *(Sylvia curruca)*: Viele Beobachtungen aus Hallau/Wilchingen vom 1.5. bis 30.6. (AO); am 26.4. 1 si. Ex. Bahndamm bei Beringen (MW). Am 6. und 24.5. 1♂ singend Gächlingen (CB).

Trauerschnäpper *(Ficedula hypoleuca)*: Eine aussergewöhnlich späte Feststellung dieser im tropischen Afrika überwinternden Art. Am 19./20.11. konnte 1 Ex. in der Stadt Schaffhausen von Martin Roost beobachtet und photographiert werden. Diese Beobachtung wurde von der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission anerkannt.

Kolkrabe *(Corvus corax)*: Im November und Dezember wurde in Hemmental regelmässig 1 Paar beobachtet (HB); am 25.11. 1 Ex. im hinteren Freudental, Büttenhardt (MB).

Dohle *(Corvus monedula)*: Am 27.10. ca. 300 Ex. in Hemmental (HB).

Girlitz *(Serinus serinus)*: Eine ungewöhnliche Ansammlung von über 100 Ex. am 13.4. bei Hemishofen (MR).

Birkenzeisig *(Carduelis flammea)*: Am 4.3. 2 Ex. Schleitheim (MS).

Ortolan *(Emberiza hortulana)*: Am 29.8. 2 Fänglinge Chlosterfeld, Hemmental (LG, HM, MW).

Dank: MARKUS JENNY verfasste wiederum den Text für das Rebhuhn und HANS SCHMID von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach stellte uns eine Jahresübersicht der ID-Beobachtungen aus dem Kanton Schaffhausen zu. Ihnen beiden danken wir herzlich.

Adressen der Autoren:

Michael Widmer
Grubenstrasse 25
8200 Schaffhausen

Roland Marti
Promenadenstrasse 27
8200 Schaffhausen

Martin Roost
Blumenaustrasse 50
8200 Schaffhausen